



Laura Kruse | Plümers Kamp 8 | 26817 Rhaderfehn

An:  
Den Bürgermeister der Gemeinde Rhaderfehn  
Herrn Geert Müller  
1. Südwieke 2a  
26817 Rhaderfehn

**Gruppe Ampel+**  
Laura Kruse  
Plümers Kamp 8  
26817 Rhaderfehn

**Rhaderfehn, den 12.04.2022**

### **Erstellung eines Abfallkonzeptes unter Einbeziehung der gemeindeeigenen Mülleimer**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Geert,

im Namen der Gruppe Ampel+ beantrage ich die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Erstellung eines Abfallkonzeptes unter Einbeziehung der gemeindeeigenen Mülleimer“ für die nächste Sitzung des zuständigen Fachausschusses.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Abfallkonzept unter Einbeziehung der gemeindeeigenen Mülleimer zu erarbeiten.

Dieses soll beinhalten:

- a) Erstellung einer Übersicht der aktuell vorhandenen gemeindeeigenen Mülleimer
- b) Aufstellung der in der Vergangenheit durchgeführten Maßnahmen in Bezug auf die Abfallentsorgung, auch im Hinblick auf die Ausgabe von Müllsäcken, Kotbeuteln, etc.
- c) Aufführung des aktuellen personellen und zeitlichen Aufwands zur Betreuung und Leerung der Mülleimer in der Gemeinde Rhaderfehn sowie zur Beseitigung illegal entsorgter Abfälle

#### **Begründung:**


In der Gemeinde Rhaderfehn gibt es fast 2000 gemeldete Hunde. Immer wieder kommt es zu Mitteilungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich über die unangenehmen Hinterlassenschaften der Vierbeiner beschweren. Für die HundehalterInnen selbst gibt es nicht ausreichend Gelegenheiten, ihren Abfall zu entsorgen, sodass sie häufig gezwungen sind, einen vollen Kotbeutel lange mit sich herumzutragen – meist sogar bis zu sich nach Hause.

Zudem ist Rhaderfehn staatlich anerkannter Erholungsort – das lockt viel Tourismus in die Region. Es gibt etliche Radfahr- und Wanderwege, welche gerne und häufig sowohl durch

TouristInnen als auch durch einheimische Fehntjer und Fehntjerinnen genutzt werden. Rastbänke laden zum Verweilen ein. Hier ist es von Nöten, dass die Menschen ihren Abfall nach dem Picknick entsorgen können, um diesen nicht in der Natur vorfinden zu müssen.

Durch die Erstellung eines Abfallkonzeptes unter Einbeziehung der gemeindeeigenen Mülleimer soll sich die Situation der Müllentsorgung verbessern und zu einem saubereren Fehnbild führen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads "L. Kruse". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Laura Kruse  
(Mitglied Gruppe Ampel+)